



MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON LUZERN

Luzern, 19. Mai 2019

SP enttäuscht über Wahlausgang – Vertrauen in Schwerzmann schwindet jedoch weiter

Die Nichtwahl der von der SP unterstützten Korintha Bärtsch enttäuscht die SP Kanton Luzern. Der Luzerner Regierungsrat bleibt somit rein bürgerlich, trotz des Wahlsieges der Linken bei den Kantonsratswahlen.

Die SP dankt Korintha Bärtsch, den Grünen und allen unseren Mitgliedern, die für eine Veränderung gekämpft haben. „Euer Einsatz war grossartig. Bitte resigniert jetzt nicht, sondern engagiert euch weiter für einen Wandel im Kanton Luzern“, richtet sich SP-Präsident David Roth an die Parteibasis.

Im Vergleich zu den Wahlen 2015 zeigt das Ergebnis, dass Marcel Schwerzmann und seine Politik nochmals Vertrauen in der Bevölkerung verloren haben. Die von Schwerzmann orchestrierte Abbaupolitik wurde schon bei den Kantonsratswahlen abgestraft.

Das Ziel der SP bleibt klar das gleiche: Wieder in die Regierung einziehen und die Vertretung der Linken wieder herstellen. Wir werden in den kommenden Wochen mit dem Personalfindungsprozess beginnen um künftige Kandidatinnen und Kandidaten zu eruieren. Die SP wird bei allen künftigen Vakanzen antreten, bis die Konkordanz wiederhergestellt ist.

Kontakt:

David Roth, Parteipräsident SP Kanton Luzern, 078 712 94 13